



# **Biblischer Umgang mit Geld**

**ein Leben in treuer Verwalterschaft**

Daniel Exler

Handout zum Seminar | Pforzheim 2022

# Inhaltsverzeichnis

## Kapitel 1

Das Geld – Segen oder Fluch? .....	35
Zwei Extreme .....	35
Entscheidend: unser Herz .....	36
Zusammenfassung .....	39

## Kapitel 2

Guter Umgang mit Geld.....	43
Wozu das Geld nützlich ist .....	43
Warum guter Umgang mit Geld wichtig ist .....	45
Wie können wir gut mit unserem Geld umgehen? .....	51
Empfangen .....	51
Verwalten .....	55
Geben .....	64
Finanzen in der Ehe .....	67
Zusammenfassung .....	71

## Kapitel 3

Treue Verwalterschaft .....	73
Was ist ein Verwalter? .....	73
Der schlechte Verwalter .....	74
Der gute Verwalter .....	79
Folgen treuer Verwalterschaft .....	87
Rechenschaft.....	88
Zusammenfassung .....	90

## Kapitel 4

Schlechter Umgang mit Geld.....	91
Was ist schlechter Umgang mit Geld? .....	91
Folgen von falschem Umgang mit Geld .....	92
Falscher Fokus .....	92
Unehrllichkeit .....	93
Geistliche Unfruchtbarkeit .....	94
Versuchungen.....	94
Vergängliche Schätze.....	95
Habsucht und Geldgier .....	96
Zusammenfassung .....	96

## **Kapitel 5**

Der Zehnte.....	99
Einleitung .....	99
Der Zehnte im Alten Bund .....	99
Abram und Melchisedek .....	101
Der Zehnte vor dem Alten Bund .....	101
Melchisedek – ein Hinweis auf Christus .....	104
Der Zehnte im Neuen Bund.....	108
Brutto oder Netto .....	117
Zusammenfassung .....	120

## **Kapitel 6**

Opfergaben.....	123
Opfergaben im Alten Bund .....	123
Einführung .....	123
Brandopfer .....	123
Speise- und Trankopfer .....	124
Heilsopfer.....	125
Sündopfer .....	125
Schuldopfer.....	127
Opfergaben im Neuen Bund.....	129
Jesus als Opferlamm .....	129
Welche Opfer wir heute bringen können .....	132
Zusammenfassung .....	134

## **Kapitel 7**

Geben im Neuen Bund.....	137
Was ist anders am Neuen Bund.....	137
Neutestamentliche Prinzipien des Gebens .....	138
Weitere Göttliche Prinzipien .....	143
Das Prinzip von Saat und Ernte .....	143
Gebt, so wird euch gegeben werden.....	147
Wer barmherzig ist, empfängt Barmherzigkeit .....	147
Wer im Kleinen treu ist, wird über Großes gesetzt.....	148
Sprechen und glauben .....	152
Gleichnisse und Bildnisse Jesu .....	154
Biblische Weisheiten zum Thema Geld.....	162
Zusammenfassung .....	166

## **Kapitel 8**

Wahrer Reichtum.....	169
Reichtum aus weltlicher Sicht.....	169
Reichtum aus biblischer Sicht .....	170
Herausforderungen von Armut und Reichtum .....	177
Tipps zum Umgang mit Armut und Reichtum.....	182
Schätze im Himmel.....	197
Zusammenfassung .....	203

## **Kapitel 9**

Geldgier, Geiz und Mammon.....	205
Geldgier .....	205
Geiz .....	216
Mammon.....	222
Zusammenfassung .....	226

## **Kapitel 10**

Schulden und Verleihen .....	229
Was sagt die Bibel über Schulden? .....	229
Mögliche Ursachen von Schulden .....	230
Was sagt die Bibel über das Verleihen von Geld.....	234
Was sagt die Bibel über Zinsen.....	237
Zusammenfassung .....	239

## **Kapitel 11**

Praktische Tipps im Umgang mit Geld .....	241
---	-----

## **Kapitel 12**

Jesus Christus – unsere Erfüllung.....	247
Bekenntnis .....	250

## **Anhang**

Meine finanzielle Situation.....	255
Schenkungsurkunde .....	266
Meine finanziellen Ziele .....	267

## Parallelen zwischen Melchisedek und Jesus Christus (S. 105-106)

<b>Melchisedek</b>	<b>Jesus</b>
Er war König von Salem, dem heutigen Jerusalem (Hebr. 7,1)	Jesus ist der König des neuen Jerusalem (Offb. 21,22)
Sein Name bedeutet „König der Gerechtigkeit“ (Hebr. 7,2)	Jesus ist der König der Gerechtigkeit (Jer. 23,5)
Sein Name bedeutet „König des Friedens“ (Hebr. 7,2)	Er ist der Friedefürst (Jes. 9,6)
Er war ohne Vater und Mutter (Hebr. 7,3)	Jesu wahre Herkunft ist von Gott (Joh. 1,1 und Joh. 1,14)
Er war ohne Geschlechtsregister (Hebr. 7,3)	Seine direkte Abstammung ist von Gott (Joh. 8,42)
Er hat weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens (Hebr. 7,3)	Er ist von Ewigkeit an und bleibt ewig (Joh. 17,5; Joh. 8,58; Joh. 1,15; Micha 5,1)
Er brachte Brot und Wein heraus (1. Mose 14,18)	Er hat das Abendmahl eingesetzt (Mt. 26,26-29)
Er war Priester Gottes des Höchsten (Hebr. 7,1)	Er ist der himmlische Hohepriester (Hebr. 4,14)
Er segnete Abraham (Hebr. 7,2 und 1 Mose 14,19)	Er segnet die Gläubigen (Eph. 1,3)
Er gleicht dem Sohn Gottes (Hebr. 7,3)	Er ist der Sohn Gottes (Mk. 1,11; Mk 15,39; Mt. 16,16)
Er bleibt Priester für alle Zeit (Hebr. 7,3)	Sein Priestertum hat kein Ende (Hebr. 7,21 und 24)
Er empfing den Zehnten (Hebr. 7,4 und 1. Mose 14,20)	Ihm gebührt unser Zehnter (Mt. 23,23 und Lk. 11,42)

## Praktische Tipps im Umgang mit Geld (S. 241-244)

Weise	Unweise
1 Nimm das Thema Finanzen ernst	Ignoriere das Thema Finanzen einfach
2 Achte auf deine Herzenshaltung beim Geben	„Gott ist mein Herz egal, wichtig ist mein Geld“; ignoriere deine innerlichen Motivationen
3 Prüfe, ob du habgierig bist	„Die anderen vielleicht, aber ich doch nicht“
4 „Gott hat die Priorität in meinem Leben“	„Geld und Wohlstand haben die Priorität in meinem Leben“
5 Vertraue auf Gott	Mach dir Sorgen
6 „Ich beherrsche das Geld“	„Das Geld beherrscht mich“
7 Übe Autorität über deine finanzielle Situation aus	„Glaube und Geld haben nichts miteinander zu tun“
8 Sei dankbar und zufrieden	Beschwer dich und nörgle rum
9 Entscheide dich dafür, gerne zu arbeiten	„Ich hasse meinen Job!“
10 Sei fleißig	„Ich tue nur das Nötigste“
11 Sei großzügig	Sei geizig
12 Gib mit Freude	Bereue, dass du etwas gegeben hast
13 Gib ohne Angeberei	Erzähle allen, wie viel du gibst
14 Gib regelmäßig und plane bewusst	Gib, wenn dir danach ist
15 Gib dem eigenen Einkommen angepasst	Gib, was andere dir sagen
16 Gib in Liebe	Gib mit einem bitteren Herzen
17 Gehe verantwortungsvoll mit dem um, was du hast	Gib einfach alles aus
18 Lebe genügsam	Begehre den Besitz deines Nächsten
19 Gib regelmäßig (Zehnter, Spenden, ...) und teile mit anderen	„Mein Geld gehört mir“
20 Guter und treuer Knecht	Böser und fauler Knecht
21 Geben und empfangen	Kaufen und verkaufen
22 Säen und ernten	Bekommen und behalten
23 Glaube	Angst
24 „Meine Sicherheit ist Gott“	„Meine Sicherheit ist mein Geld“
25 Himmlische Schätze sammeln	Irdische Reichtümer anhäufen
26 Gib glaubensvoll und im Gehorsam	„Es ist doch egal, wie viel ich gebe; Hauptsache, ich gebe etwas“
27 „Gott gehört alles“	„Mir gehört alles“
28 „Aller Reichtum kommt von Gott“	„Ich habe mir meinen Wohlstand selbst erarbeitet“
29 „Gott gibt uns die Fähigkeit, Geld zu erarbeiten und zu verdienen“	„Ich mache alles aus eigener Kraft“
30 Verdiane dein Geld ehrlich	Schwarzarbeit
31 Nimm den Segen Abrahams an	Lebe nur aus dir heraus
32 Arbeite für Gott	Arbeite für Geld
33 Empfange Leben und lebe im Überfluss (Joh. 10,10)	Lass dich vom Dieb bestehlen, der nur kam um zu schlachten und zu verderben
34 Gott erfüllt deine Bedürfnisse	„Ich muss all meine Bedürfnisse selbst stillen“
35 Finanziere übergemeindliche Hilfsprogramme	„Die Leute sollen selber schauen, wie sie zurechtkommen“
36 Setze Brüder und Schwestern für den vollzeitlichen Dienst frei	„Die sollen doch was Richtiges arbeiten“

37	Mit deinem Geld kann Gemeinde gebaut werden	Mit deinem Geld wird nur dein eigenes Haus gebaut
38	„Gebt, so wird euch gegeben werden“	„Gib, dann wirst du weniger haben“
39	„Wer im Kleinen treu ist, wird über Großes gesetzt“	„Wenn ich mein Weniges noch gebe, verliere ich bald alles“
40	Frage Gott, wo du deine Finanzen hineininvestieren sollst	Investiere deine Finanzen dorthin, wo du willst
41	Suche dir einen geistlichen Ratgeber	Sprich mit keinem über dein Geld
42	Sprich und handle im Glauben – Rufe Finanzen in Existenz und erwarte eine göttliche Ernte	Sprich in Mangel und erwarte Mangel
43	Zahle deine Steuern	Hinterziehe Steuern
44	Plane deine Finanzen und Ausgaben = Erstelle einen Finanzplan; verschaffe dir einen Überblick über das, was du hast und was du ausgeben möchtest/kannst	Warte einfach bis zum Monatsende, falls noch etwas übrig bleibt
45	Kaufe lebensnotwendige Dinge (z.B. Nahrungsmittel)	Kaufe nur unnötige, teure Luxusgüter
46	Vermeide Spontankäufe	Kaufe ein, wonach dir gerade ist
47	Versuche, Dinge nicht über Jahre zu bezahlen, sondern zahle sofort	Zahle in Raten
48	Vermeide unnötige Schulden	Kaufe stets über deine Möglichkeiten ein und mache viele Schulden
49	Wenn du bereits Schulden hast: Zahle sie so schnell wie möglich zurück	„Bis zur Rente habe ich noch genügend Zeit, meine Schulden zu bezahlen“
50	Nimm keine Kredite im Konsumbereich auf	„Ich brauche das doch unbedingt ...“
51	Überlege dir gut: Welche Versicherungen brauchst du wirklich?	„Ich muss mich doch gegen jegliche Gefahr absichern!“
52	Lerne einzuteilen, was du hast	Schau einfach, wie es ausreicht
53	Gib nicht nur Geld aus, sondern spare vernünftig	Gib alles aus
54	Denke daran, Geld für Notfälle oder besondere Umstände zurückzulegen	Reg dich auf, wenn deine Waschmaschine kaputtgeht
55	Sorge für schwierige Zeiten vor	„Der Staat muss für mich sorgen“
56	Wenn du Geld investieren willst (in Aktien o.Ä.), beachte eine Regel: Investiere nur dann Geld, wenn du dir auch den Verlust leisten kannst.	„Es wird schon ein Gewinn dabei herauspringen“
57	Sammle händeweise (Spr. 13,11)	Investiere in alle möglichen, schnellverzinslichen Anlagen
58	Verleihe ohne zurückzufordern	Mach deinem Schuldner Druck
59	Verleihe ohne Zinsen	Lege Wucherzinsen auf
60	Verleihe ( <i>geben</i> )	Leihe ( <i>bekommen</i> )

## **Bekenntnis\* (S. 247-253)**

Jesus, es ist dein Wille, dass ich in allem voll versorgt bin.  
Ich nenne dich meinen Gott, meinen Versorger und ich sage,  
dass ich von allem mehr als genug habe.

Ich habe volle, überfließende Konten und überfließenden Vorrat an allen Dingen. Ich bin reich  
gesegnet und sage: „Mir ist wohl in dem Herrn.“ Ich bin versorgt von Gott an Leib, Seele und Geist.

Ich weigere mich, mir irgendwelche Sorgen zu machen.  
Ich werfe alle meine finanziellen Sorgen auf dich. Du bist mein Gott, mein Versorger. Ich glaube  
daran, dass du dich um alles kümmerst.  
Ich Sorge mich nicht darum, was ich essen werde.  
Ich Sorge mich nicht, was ich trinken werde.  
Ich Sorge mich nicht, womit ich mich kleiden werde,  
denn du bist mein Gott, mein Versorger.

Ich habe genug zu essen und zu trinken und genug Kleidung.  
Ich trachte zuerst nach deinem Reich und nach deiner Gerechtigkeit.  
Ich will deinen Willen tun. Du weißt, bevor ich bitte, was ich brauche. Meine Angelegenheiten sind in  
deiner Hand.  
Du wirst es auch in Zukunft wohl machen.  
Mein Gott, mein Versorger, hat vorgesorgt, wie er es bei Abraham tat.

Wie der Widder zur rechten Zeit bei Abraham erschien,  
so erscheint deine Versorgung rechtzeitig in meinem Leben.  
Segnungen – auch und vor allem finanzielle - kommen zu mir.  
Heute!

Meine Wege sind gut vorbereitet vom Herrn, geebnet und vorherbestimmt. Sein Wille ist Wohlstand.  
Finanzielle Freiheit kommt von meinem Gott!  
Ich bin von Gott gesegnet. Ich bin reich durch Gott und reich in ihm!  
Ich vertraue auf dich, denn du bist ein Gott, der große Wunder tut.  
Du verwandelst die Wüste in Wasserteiche und trockenes Land in Brunnen. Du verwandelst meine  
finanzielle Wüste in Überfluss!  
Meine Gemeinde ist gesegnet, mein Haushalt ist gesegnet!

Mein Wohlergehen kommt von Gott!  
Ich habe alles, was ich brauche.  
Alle meine Rechnungen sind bezahlt; ich habe sogar Geld übrig.

Armut und Mangel sind in meinem Leben besiegt durch Jesus.  
Er wurde arm, damit ich reich sein kann in ihm.  
Reichtum und Fülle Gottes sind in meinem Haus!

Der Herr ist mein Hirte, es mangelt mir an nichts!  
Es mangelt mir an gar nichts! Ich habe göttliche Weisheit, mit meinen Finanzen klug und treu  
umzugehen!  
Ich habe genug Weisheit, um meine Finanzen gemäß Gottes perfektem Willen zu organisieren.

Ich widerstehe dem Betrug des Reichtums!  
Ich bin in Bezug auf alle Aktivitäten,  
die mit meinen Finanzen zu tun haben, vom Heiligen Geist geführt.



Ich werde nicht zwei Herren dienen! Ich diene Gott allein.  
Jesus ist der Herr meines Lebens. Ich folge Jesus und nicht dem Mammon! Ich diene Jesus und nicht dem Geld!

Ich widerstehe den Verlockungen des Geldes, der Habgier und des Geizes. Das Wort Gottes ist vor meinen Augen;

nicht die Dinge der Welt, Begierden, Lust und andere Nichtigkeiten!

Ich bin frei, alles zu geben. Ich gebe geführt vom Geist Gottes.

Ich höre die Stimme meines Herrn, ich gehorche Jesus.

Mein Reichtum kommt von Gott.

Ich bin ihm immer dankbar! Ich bin genügsam, wenn es um mich geht. Ich bin großzügig, wenn ich Gott gebe und ich gebe gern.

Ich bin gesegnet, um ein Segen zu sein.

Ich gebe in jedes gute Werk, in das ich investieren soll.

Ich bin mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt gesegnet.

Auch göttliche Versorgung gehört mir.

Ich widerstehe Satan, er flieht von mir.

Ich widerstehe jedem Angriff auf meine Finanzen - in Jesu Namen!

Ich bin in Christus reich gemacht.

Versorgung bedeutet, dass ich alles habe, was ich brauche.

Jede Rechnung ist bezahlt! Ich bin schuldenfrei!

Ich bin ein Kanal für die Segnungen Gottes!

Ich bin ein Geber und in meinem Geben gesegnet.

Alles kommt von dir, meinem Gott, meinem Versorger.

Deine Treue reicht, soweit die Wolken ziehen.

Gott, du bist der Gott über meine Finanzen.

Mein Gott, mein Versorger in allen Dingen, du füllst alle Bedürfnisse aus, auch alle finanziellen!

Jesus hat mir das Leben gegeben, das überfließende Leben,  
das Leben in göttlichem Wohlstand.

Ich bin gesund, zufrieden und erfolgreich.

Alle meine Bedürfnisse sind gestillt in Jesu Namen!

Denen, die den Herrn suchen, wird es an nichts mangeln.

Ich suche dich in allem, auch was meine Finanzen betrifft!

Es mangelt mir an nichts! Du bist es, Gott, für den ich alles tue.

Alles tue ich in deinem Namen, zu deiner Ehre.

Ob ich arbeite oder ruhe, du bist der Herr!

Als Belohnung werde ich von dir mein ewiges Erbe bekommen.

Jedoch alles, was ich jetzt zum Leben und zur Gottseligkeit brauche,  
hast du mir bereits in Christus geschenkt.

Ich habe alles zum Leben, was ich brauche.

Gott ist der Belohner meines Glaubens.

Gott ist auch der Belohner meiner guten Werke, die ich für ihn tue.

Alles, was ich Gutes tue, empfangen ich von dir, dem Herrn.

Ich bin überreich gesegnet von Gott. Ich trachte nach der Gerechtigkeit Gottes in allem, was ich tue  
und wie ich es tue.

Ich habe den Segen Abrahams auf meinen Finanzen.

Ich bin in Christus reich gemacht.

Ich gebe nicht im Geiz oder sparsam, ich gebe im Überfluss und freigiebig. Ich gebe und mir wird gegeben. Ich gebe Gott meine Zeit, meine Kraft und Energie. Mein Eigentum ist sein Eigentum!  
Ich bin gesegnet im Geben und gesegnet beim Empfangen.  
Ich bin voller Dankbarkeit für die Güte und Gnade, die mir täglich widerfährt.

Ich rufe heute seinen Namen an.  
Heute wird er mich schützen,  
mich und meine Familie, diese Gemeinde und all unser Eigentum.  
Gott ist heute bei mir in jeder Not. Heute wird er mich herausreißen und wieder zu Ehren bringen. (Ps.  
91,14-15)

Amen

---

\*Angelehnt an: [http://www.vision-uckermark.de/content/media/resources/Finanz\\_Bibelstellen\\_Bekanntnis.pdf](http://www.vision-uckermark.de/content/media/resources/Finanz_Bibelstellen_Bekanntnis.pdf)

## Meine finanzielle Situation

### Heutiger Stand

#### **Aktiva**

Liquide Mittel (Bank, Bargeld, ...) \_\_\_\_\_  
Ersparnisse \_\_\_\_\_  
Aktien u.Ä. \_\_\_\_\_  
Eigene Wohnung/Haus \_\_\_\_\_  
Andere Immobilien \_\_\_\_\_  
Abschreibungen \_\_\_\_\_  
Wert des eigenen Unternehmens \_\_\_\_\_  
Auto, Boot, ... \_\_\_\_\_  
Einrichtung, Möbel, ... \_\_\_\_\_  
Schmuck \_\_\_\_\_  
Anderer persönlicher Besitz \_\_\_\_\_  
Pension, Leibrente, Lebensvers. usw. \_\_\_\_\_  
Andere Aktiven \_\_\_\_\_

**Gesamt** \_\_\_\_\_

#### **Passiva**

Schulden auf Kreditkarten \_\_\_\_\_  
Kredit fürs Auto \_\_\_\_\_  
Hypothek für Haus, Wohnung \_\_\_\_\_  
Hypotheken für anderen Immobilien \_\_\_\_\_  
Schulden ggü. Familie oder Freunden \_\_\_\_\_  
Kredit (Unternehmen) \_\_\_\_\_  
Kredit (Ausbildung, Studium) \_\_\_\_\_  
Weitere Kredite und andere Schulden \_\_\_\_\_  
Offene Rechnungen \_\_\_\_\_

**Gesamt** \_\_\_\_\_

**NETTOWERT (Aktiva minus Passiva)**

=====





















## Mein monatliches Budget

Monat: \_\_\_\_\_

### **Bruttoeinkommen**

Einnahmen	_____	
<b>Gesamt</b>		_____
<b><u>Abzüglich</u></b>		
Zehnter	_____	
Sonst. Abzüge vom Brutto	_____	
<b>Gesamt</b>		_____
<b>Nettoeinkommen</b>		=====

### **Ausgaben**

Fixkosten	_____	
Ausgaben für Lebensmittel	_____	
Ausgaben für Auto, Bus, Bahn	_____	
Ausgaben für Kleidung	_____	
Ausgaben für Gesundheit	_____	
Ausgaben für Freizeit, Hobbies	_____	
Ausgaben für Schule, Studium	_____	
Weitere Ausgaben	_____	
<b>Gesamtausgaben</b>		=====

<b>Nettoeinkommen</b>		_____
<b>Abzgl. Gesamtausgaben</b>		_____
<b>Saldo (rot, wenn minus)</b>		=====

**Schenkungsurkunde**

*(Dieses Dokument ist nicht rechtskräftig.  
Es darf nicht zu offiziellen Zwecken verwendet werden.)*

**Mit dieser Schenkungsurkunde**

Ausgestellt am \_\_\_\_\_  
Überlasse(n) ich/wir \_\_\_\_\_

**Gott folgende Güter:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Zeugen, die mir helfen, Gott als  
Eigentümer anzuerkennen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Meine finanziellen Ziele

### Spendenziel

Ich möchte in diesem Jahr/Monat \_\_\_\_\_ % meines Einkommens spenden.  
Das entspricht etwa einer Summe von \_\_\_\_\_ €.

### Sparziel

Ich möchte in diesem Jahr/Monat \_\_\_\_\_ % meines Einkommens sparen.  
Das entspricht etwa einer Summe von \_\_\_\_\_ €.

### Rückzahlungsziele

Folgende Schulden möchte ich in diesem Jahr/Monat in folgender Höhe zurückzahlen:

Schuldbezeichnung	An wen?	Wie viel?	Bis wann?

### Ausgaben vermeiden

Folgende Ausgaben möchte ich ab jetzt nicht mehr tätigen / möchte ich in den kommenden Monaten kündigen:

---

---

---

---

---

### Weitere Ziele

Ich möchte in diesem Jahr/Monat weniger Geld ausgeben für:

---

---

---

---

---

## **Sonstige Ziele**

- 1.) \_\_\_\_\_
- 2.) \_\_\_\_\_
- 3.) \_\_\_\_\_
- 4.) \_\_\_\_\_
- 5.) \_\_\_\_\_
- 6.) \_\_\_\_\_
- 7.) \_\_\_\_\_